

Faust – Der Tragödie erster Teil

Flix



Flix ist zweifellos einer der produktivsten und kreativsten deutschen Zeichner der Gegenwart. Kaum hatte er im letzten Sommer die Arbeiten an seinem deutsch-deutschen Werk „Da war mal was...“ abgeschlossen, begann er für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* einen klassischen Dramenstoff umzusetzen: den „Faust“ von Goethe.

Die Rahmenhandlung – der Wettstreit zwischen Gott und Mephisto – ist geblieben, doch bei Flix ist Heinrich Faust Student vieler Fächer und Taxifahrer in Berlin. Die vorliegende Graphic Novel enthält die komplette Geschichte in überarbeiteter Form und bietet sowohl für „Faust“-Liebhaber als auch für Comic-Fans eine vergnügliche Lektüre.

Flix: Faust – Der Tragödie erster Teil

96 Seiten, Hardcover, sw

€ (D) 14,90 / € (A) 15,40 / sFr 27,50

ISBN 978-3-551-78977-8

Flix wurde 1976 in Münster/Westfalen geboren. In Darmstadt aufgewachsen, lebt er heute in Berlin, wo er als freier Illustrator und Comiczeichner arbeitet. Sein autobiografischer Comic „held“ erschien 2003 bei Carlsen Comics und wurde mehrfach ausgezeichnet. Auf www.der-flix.de veröffentlicht er täglich Anekdoten aus seinem Alltag. Seine „Heldentage“ sind bereits in Buchform erschienen, ebenso der Folgeband „Der Swimmingpool des kleinen Mannes“, der mit dem *Peng!-Preis* ausgezeichnet wurde. Für die Sonntagsseiten des Berliner *Tagesspiegel* schuf Flix die Serie „Da war mal was...“, deren Buchausgabe 2009 erschienen ist. Für die *FAZ* entstand von Juli bis Dezember 2009 der Zeitungsstrip „Faust“, der seit Frühjahr 2010 in Buchform vorliegt.



Die Coverabbildung und das Autorenfoto finden Sie zum Download im Internet (über Bilddaten) unter: www.carlsen.de/presse

Information für die Presse:

Claudia Jerusalem-Groenewald

Carlsen Verlag / Presse Comic – Manga – Cartoon, Völckersstraße 14-20, 22765 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 398 04 563, E-Mail: claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de